

Jahresbilanz 2020: BGA Invest steigert Transaktionsvolumen auf EUR 705 Mio.

- **Bisheriges Rekordjahr 2019 trotz Pandemie um acht Prozent übertroffen**
- **Geförderter Wohnraum bei Investoren auch 2020 weiter gefragt**
- **Kooperationen mit Privatbanken stabilisieren das Geschäft**
- **BGA Invest forciert Digitalisierung zentraler Prozesse**

Grünwald bei München, 15. Februar 2021. BGA Invest bleibt im Jahr 2020 auf Erfolgskurs und trotzts mit einem neuen Rekord beim Transaktionsvolumen der Corona-Pandemie. Dem Transaktionsberater aus Grünwald bei München gelingt eine Steigerung auf rund EUR 705 Millionen. Damit übertrifft BGA Invest das bisherige Rekordjahr 2019 noch einmal um acht Prozent (2019: EUR 652 Mio.).

Stärkster Treiber des Ergebnisses bleiben wie schon in den Vorjahren Vermittlungen in der Assetklasse Wohnen, darunter Wohn-Portfolios und Projektentwicklungen. Mit rund EUR 405 Mio. macht die Assetklasse Wohnen ca. 58 Prozent des Transaktionsvolumens von BGA Invest im Jahr 2020 aus. Davon entfallen mit rund EUR 183 Mio. fast 26 Prozent des Gesamtergebnisses auf Objekte im Geförderten Wohnen. BGA Invest sieht deshalb eine weiterhin steigende Nachfrage bei Investoren für Gefördertes Wohnen.

„Wir sehen eine deutlich gestiegene Akzeptanz für Investitionen im Bereich des Geförderten Wohnens und eine entsprechend steigende Nachfrage. Langfristige und auch soziale Überlegungen spielen bei der Anlageentscheidung in diesem Bereich eine große Rolle. Gleichzeitig erleben wir durch die gestiegene Nachfrage auch einen moderaten Preisanstieg dieser Immobilien“, erläutert Marco Schlottermüller, Gründer und Geschäftsführer von BGA Invest.

Gemischt genutzte Wohn- und Geschäftshäuser sowie reine Gewerbeimmobilien, darunter Büroimmobilien sowie Fachmarkt- und Einzelhandelszentren, sind mit einem Anteil von insgesamt rund 42 Prozent und insgesamt ca. EUR 300 Mio. für das Transaktionsvolumen von BGA Invest verantwortlich. Besonders die Vermittlung von Wohn- und Geschäftshäusern in Top-Lagen der Münchner Innenstadt haben am Markt Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Wesentlich zur stabilen Geschäftsentwicklung trotz der Corona-Pandemie haben laut BGA Invest die etablierten Kooperationen mit Privatbanken sowie die Digitalisierung verschiedener Prozesse beigetragen, darunter etwa die konsequente Nutzung von virtuellen 360-Grad Besichtigungen der Objekte und die strategische Investition in die unternehmenseigene technische Infrastruktur.

„Wir konnten uns schnell auf die veränderte Situation einstellen. Dabei hat unsere unternehmerische Entscheidung, auf einen hohen Digitalisierungsgrad vieler Prozesse zu setzen, sehr geholfen. Garant für das stabile Geschäfts im Jahr 2020 waren aber vor allem die verlässlichen und gewachsenen Beziehungen in unserem Netzwerk, zu Kunden wie auch zu Kooperationspartnern“, fasst Marco Schlottermüller abschließend zusammen.

Über BGA Invest

Die BGA Invest GmbH ist ein deutschlandweit agierendes Unternehmen in privater Hand, das sich auf die Vermittlung von Wohnungsbeständen (Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Wohnungspakten) und Gewerbeliegenschaften wie Bürohäuser und Handelsimmobilien in allen Klein-, Mittel- und Großstädten spezialisiert hat. Durch einen transparenten und strukturierten Transaktionsprozess ist BGA Invest in der Lage, passende Käufer für einzelne Objekte oder ganze Portfolios zu finden. Das Expertenteam von BGA Invest verfügt über Expertise in den unterschiedlichen Assetklassen und unterhält ein breites Netzwerk, unter dem sich renommierte Fonds- und Investmentgesellschaften, institutionelle Anleger und (Privat-) Banken, große Family Offices und vermögende Privatpersonen befinden.

Pressekontakt:

Markus E. Heber
Associate Director
Feldhoff & Cie. GmbH
Grüneburgweg 14
D-60322 Frankfurt am Main
Fon: +49 - 69 - 26 48 677 – 19
Mobil: +49 - 176 – 60 45 89 07
Mail: mh@feldhoff-cie.de